

Datenschutzerklärung VitaBeat

Stand: 15 Dezember 2025

1 Präambel

Die Applikation „VitaBeat“ ist im Rahmen des Forschungsprojektes „VitaBeat“ an der Universität Stuttgart entstanden. Neben dem Mehrwert, den wir damit unseren Nutzenden bieten wollen, ist der wesentliche Zweck die Durchführung des Forschungsprojektes „VitaBeat“, wie in der zugehörigen Einwilligungserklärung beschrieben. Lesen Sie für weitere Informationen bitte zunächst die Einwilligungserklärung zum Forschungsprojekt „VitaBeat“ sorgfältig durch. Mit der folgenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber aufklären, welche Arten Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend auch kurz als „Daten“ bezeichnet) wir zu welchen Zwecken und in welchem Umfang im Rahmen der Bereitstellung unserer Applikation verarbeiten. Die verwendeten Begriffe sind nicht geschlechtsspezifisch.

2 Inhaltsübersicht

- Präambel
- Verantwortlicher
- Kontakt Datenschutzbeauftragter
- Übersicht der Verarbeitungen
- Maßgebliche Rechtsgrundlagen
- Verarbeitung von Daten im Rahmen der Applikation
- Sicherheitsmaßnahmen
- Übermittlung von personenbezogenen Daten
- Internationale Datentransfers
- Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung
- Rechte der betroffenen Personen

- Bezug von Applikationen über App-Stores
- Kontakt- und Anfrageverwaltung
- Umfragen und Befragungen
- Änderung und Aktualisierung
- Begriffsdefinitionen

3 Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne

Universität Stuttgart
Keplerstraße 7
70174 Stuttgart
Deutschland
Tel: +49 711/685-0
E-Mail: poststelle@uni-stuttgart.de
Impressum: <https://www.uni-stuttgart.de/impressum/>

4 Kontakt Datenschutzbeauftragter

Universität Stuttgart
Datenschutzbeauftragter
Geschwister-Scholl-Str. 24b
70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 685-83687
E-Mail: datenschutzbeauftragter@uni-stuttgart.de

5 Übersicht der Verarbeitungen

Die nachfolgende Übersicht fasst die Arten der verarbeiteten Daten und die Zwecke ihrer Verarbeitung zusammen und verweist auf die betroffenen Personen.

5.1 Arten der verarbeiteten Daten

- Bestandsdaten
- Kontaktdaten
- Inhaltsdaten
- Vertragsdaten
- Nutzungsdaten

- Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten
- Protokolldaten

Ergänzend werden im Rahmen der App-Nutzung (siehe Abschnitt 7) verarbeitet:

- Sensordaten
- Forschungs- und Umfragedaten
- Gesundheitsdaten (z. B. Puls- oder Stresslevel-Daten)

5.2 Kategorien betroffener Personen

- Leistungsempfänger und Auftraggeber
- Interessenten
- Kommunikationspartner
- Nutzende
- Geschäfts- und Vertragspartner
- (Studien-)Teilnehmende

5.3 Zwecke der Verarbeitung

- Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten
- Kommunikation
- Sicherheitsmaßnahmen
- Büro- und Organisationsverfahren
- Verwaltungsverfahren
- Feedback
- Umfragen und Fragebögen
- Bereitstellung unseres Onlineangebots und Benutzerfreundlichkeit
- Geschäftsprozesse und betriebswirtschaftliche Verfahren
- Teilnahme und Abwicklung eines Forschungsprojekts

6 Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Maßgebliche Rechtsgrundlagen nach der DSGVO: Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht der Rechtsgrundlagen der DSGVO, auf deren Basis wir personenbezogene Daten verarbeiten. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass neben den Regelungen der DSGVO nationale Datenschutzvorgaben in Ihrem bzw. unserem Wohn- oder Sitzland gelten können. Sollten ferner im Einzelfall speziellere Rechtsgrundlagen maßgeblich sein, teilen wir Ihnen diese in der Datenschutzerklärung mit.

- **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO)** – Die betroffene Person hat ihre Einwilligung in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen spezifischen Zweck oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- **Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO)** – Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.
- **Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO)** – Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten notwendig, vorausgesetzt, dass die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten verlangen, nicht überwiegen.
- **Durchführung eines Forschungsprojekts (nach Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg)** – Die Verarbeitung für wissenschaftliche Forschungszwecke im öffentlichen Interesse.

Nationale Datenschutzregelungen in Deutschland: Zusätzlich zu den Datenschutzregelungen der DSGVO gelten nationale Regelungen zum Datenschutz in Deutschland. Hierzu gehört insbesondere das Gesetz zum Schutz vor Missbrauch personenbezogener Daten bei der Datenverarbeitung (Bundesdatenschutzgesetz – BDSG). Das BDSG enthält insbesondere Spezialregelungen zum Recht auf Auskunft, zum Recht auf Löschung, zum Widerspruchsrecht, zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, zur Verarbeitung für andere Zwecke und zur Übermittlung sowie zur automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling. Ferner können Landesdatenschutzgesetze der einzelnen Bundesländer zur Anwendung gelangen.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen nach dem Schweizer Datenschutzgesetz: Wenn Sie sich in der Schweiz befinden, bearbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage des Bundesgesetzes über den Datenschutz (kurz “Schweizer DSG”).

Anders als beispielsweise die DSGVO sieht das Schweizer DSG grundsätzlich nicht vor, dass eine Rechtsgrundlage für die Bearbeitung der Personendaten genannt werden muss und die Bearbeitung von Personendaten nach Treu und Glauben durchgeführt wird, rechtmäßig und verhältnismäßig ist (Art. 6 Abs. 1 und 2 des Schweizer DSG). Zudem werden Personendaten von uns nur zu einem bestimmten, für die betroffene Person erkennbaren Zweck beschafft und nur so bearbeitet, wie es mit diesem Zweck vereinbar ist (Art. 6 Abs. 3 des Schweizer DSG).

Hinweis auf Geltung DSGVO und Schweizer DSG: Diese Datenschutzhinweise dienen sowohl der Informationserteilung nach dem Schweizer DSG als auch nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Aus diesem Grund bitten wir Sie, zu beachten, dass aufgrund der breiteren räumlichen Anwendung und Verständlichkeit die Begriffe der DSGVO verwendet werden. Insbesondere statt der im Schweizer DSG verwendeten Begriffe “Bearbeitung” von “Personendaten”, “überwiegendes Interesse” und “besonders schützenswerte Personendaten” werden die in der DSGVO verwendeten Begriffe “Verarbeitung” von “personenbezogenen Daten” sowie “berechtigtes Interesse” und “besondere Kategorien von Daten” verwendet. Die gesetzliche Bedeutung der Begriffe wird jedoch im Rahmen der Geltung des Schweizer DSG weiterhin nach dem Schweizer DSG bestimmt.

7 Verarbeitung von Daten im Rahmen der Applikation (App)

Wir verarbeiten die Daten der Nutzenden unserer Applikation, soweit diese erforderlich sind, um den Nutzenden die Applikation sowie deren Funktionalitäten bereitzustellen, deren Sicherheit überwachen und sie weiterentwickeln zu können. Außerdem verarbeiten wir die Daten der Nutzenden für Forschungsprojekte, insbesondere für das Forschungsprojekt „VitaBeat“. Wir können ferner Nutzenden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben kontaktieren, sofern die Kommunikation zu Zwecken der Administration oder Nutzung der Applikation erforderlich ist. Im Übrigen verweisen wir im Hinblick auf die Verarbeitung der Daten der Nutzenden auf die Datenschutzhinweise in dieser Datenschutzerklärung.

Rechtsgrundlagen: Die Verarbeitung von Daten, die für die Bereitstellung der Funktionalitäten der Applikation erforderlich ist, dient der Erfüllung von vertraglichen Pflichten. Dies gilt auch, wenn die Bereitstellung der Funktionen eine Berechtigung der Nutzenden (z. B. Freigaben von Gerätefunktionen) voraussetzt. Sofern die Verarbeitung von Daten für die Bereitstellung der Funktionalitäten der Applikation nicht erforderlich ist, aber der Sicherheit der Applikation oder unseren betriebswirtschaftlichen Interessen dient (z. B. Erhebung von Daten zu Zwecken der Optimierung der Applikation oder Sicherheitszwecken), erfolgt sie auf Grundlage unserer berechtigten Interessen. Werden die Daten für

ein Forschungsprojekt verwendet, so dient die Verarbeitung der Durchführung eines Forschungsprojekts. Sofern Nutzende ausdrücklich um deren Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten gebeten werden, erfolgt die Verarbeitung der von der Einwilligung umfassten Daten auf Grundlage der Einwilligung.

Verarbeitete Datenarten: Bestandsdaten (z. B. Name, Kontaktinformationen etc.); Nutzungsdaten (z. B. Seitenaufrufe und Verweildauer, Klickpfade, Nutzungsintensität und -frequenz, verwendete Gerätetypen und Betriebssysteme, Interaktionen mit Inhalten und Funktionen); Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen). Bild- und/oder Videoaufnahmen (z. B. Fotografien oder Videoaufnahmen zum Scannen eines QR-Codes für die Einrichtung der App). Darüber hinaus können, sofern verfügbar und in der Applikation eingestellt, weitere personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Dies umfasst:

- Profildaten (z. B. Geschlecht, Alter, bevorzugte Musikgenres, eindeutige Benutzer-ID)
- Smartphone-Sensordaten (z. B. Zeitstempel, Batteriestatus, Accelerometer (Beschleunigungsdaten), Gyroskop (Rotationsdaten), Schrittzähler, Umgebungstemperatur, Lichtverhältnisse, Luftdruck, relative Luftfeuchtigkeit)
- Smartwatch-Sensordaten (z. B. Zeitstempel, Pulsdaten, Luftdruck, Blutdruck)
- Musik-Streaming-Daten (z. B. Zeitstempel, Track-ID, Songtitel, Künstler, Album, Songlänge, Abspielgeschwindigkeit, aktuelle Abspielposition, Wiedergabestatus)
- Umfragen im Kontext des Forschungsprojektes (z. B. zu bevorzugten Musikgenres, Stresslevel, Aktivitäten, gewöhnlicher Aufenthaltsort)

Hinweis: Die Erhebung von Daten aus den Smartphone-Sensoren und Smartwatch-Sensoren sowie die Erfassung von Musik-Streaming-Daten kann in den App-Einstellungen ganz oder teilweise deaktiviert werden.

Wenn Nutzende bzw. Studienteilnehmende optional Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen lassen, wird diese getrennt von den anderen Daten gespeichert, so dass sie nachträglich nicht mit dem Benutzerprofil oder den weiteren Daten verknüpft werden kann.

Betroffene Personen: Nutzende, Studienteilnehmende.

Zwecke der Verarbeitung: Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten; Sicherheitsmaßnahmen; Bereitstellung unseres Onlineangebots und Benutzerfreundlichkeit.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt 11 „Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung“.

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO). Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f)

DSGVO). Durchführung eines Forschungsprojekts (nach Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg). Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

- **Speicherung eines universellen und eindeutigen Identifikators (UUID):** Die Applikation speichert für Zwecke der Analyse der Nutzung und Funktionsfähigkeit der Applikation sowie Zuordnung der Daten bei der Durchführung eines Forschungsprojekts einen sogenannten universellen und eindeutigen Identifikator (englisch „Universally Unique Identifier“, UUID). Dieser Identifikator wird bei der Installation dieser Anwendung generiert (ist jedoch nicht mit dem Gerät verbunden, also keine Gerätekennung in diesem Sinne), bleibt zwischen dem Start der Applikation sowie ihrer Aktualisierung gespeichert und wird gelöscht, wenn Nutzende die Applikation von ihrem Gerät entfernen.
- **Anonymität der Daten** Die UUID wird auch als Benutzer-ID verwendet. Sie besteht aus Buchstaben und Nummern, die keinen Bezug zum Namen der Nutzenden hat. Das bedeutet, dass alle Daten (mit Ausnahme der E-Mail-Adresse) bereits anonymisiert sind, wenn sie an die Universität Stuttgart übertragen werden und nicht einem konkreten Nutzenden zugeordnet werden können. Wenn abweichend vom vorherigen Satz eine Zuordnung der Daten zu einer konkreten Person universitätsintern nötig ist (z. B. aufgrund einer Teilnahme an einer parallelen Studie mit derselben App), würde Ihnen dies gesondert mitgeteilt werden. In einem solchen Fall wären die Daten für den nötigen Zeitraum (z. B. Dauer der parallelen Studie) pseudonymisiert und anschließend anonymisiert.
- **Geräteberechtigungen für den Zugriff auf Funktionen und Daten:** Die Nutzung unserer Applikation oder ihrer Funktionalitäten kann Berechtigungen der Nutzende für den Zugriff auf bestimmte Funktionen der verwendeten Geräte oder auf die, auf den Geräten gespeicherten oder mit Hilfe der Geräte zugänglichen Daten voraussetzen. Standardmäßig müssen diese Berechtigungen von den Nutzenden erteilt werden und können jederzeit in den Einstellungen der jeweiligen Geräte widerrufen werden. Das genaue Verfahren zur Kontrolle der App-Berechtigungen kann vom Gerät und der Software der Nutzenden abhängig sein. Bei Erläuterungsbedarf können sich Nutzende an uns wenden. Wir weisen darauf hin, dass die Versagung oder Widerruf der jeweiligen Berechtigungen die Funktionsfähigkeit unserer Applikation beeinflussen kann.
- **Zugriff auf die Kamera:** Der Kamerazugriff dient lediglich der Bereitstellung der Funktionalität, dass QR-Codes zum Einrichten der Applikation gescannt werden können. Dies erfolgt lokal auf dem Gerät. Die

Bilddaten werden nicht übertragen oder gespeichert. Der Zugriff auf die Kamerafunktionen setzt eine jederzeit widerrufbare Berechtigung durch die Nutzenden voraus.

7.1 Weitere Verwendung der anonymisierten Daten

Forschungsdaten, wie sie mit solch einer Applikation gesammelt werden können, sind für Wissenschaft und Lehre sehr wertvoll, so dass wir diese gerne auch für Veröffentlichungen, Präsentationen und in der Lehre verwenden und die Daten insgesamt anderen Wissenschaftlern für ihre Projekte zur Verfügung stellen möchten. Dies bedeutet, dass Ihre anonymisierten Daten neben den konkreten Forschungsprojekten, wie dem Forschungsprojekt „VitaBeat“, auch im folgenden Kontext Verwendung finden können:

- Verwendung/Zeigen der Daten in wissenschaftlichen Präsentationen über die Forschung an der Universität Stuttgart bei weltweiten Tagungen, Konferenzen oder Forschungskolloquien.
- Verwendung/Zeigen der Daten bei Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften (weltweit), in Artikeln (Online und Print) sowie in Berichten auf unserer Website und in unserem Newsletter.
- Verwendung/Zeigen der Daten im Kontext der Lehrtätigkeit, also Seminaren, Vorlesungen und Vorträgen, sowie im Kontext studentischer Projekte und Abschlussarbeiten.
- Bereitstellung der Forschungsdaten für Dritte in einem sogenannten Online-Repository (ein „Datenlager“). Die genauen Fragestellungen der Forschungsvorhaben können zum derzeitigen Zeitpunkt nicht konkret benannt werden. Der Datenbestand wird anonymisiert und potenziell weltweit zur Verfügung gestellt. Die Daten lassen sich dann nicht mehr Ihnen persönlich zuordnen, aber es gibt keine Sicherheit, dass die Daten nicht auch für andere als die oben benannten Zwecke verwendet werden können.

7.2 Plug-ins und eingebettete Funktionen sowie Inhalte

Barcode-Scanner (JourneyApps ZXing)

Unsere Applikation nutzt die Open-Source-Bibliothek **ZXing Android Embedded** der Firma JourneyApps (com.journeyapps.barcodescanner) zur Erkennung und Verarbeitung von QR-Codes. Diese Komponente dient ausschließlich der lokalen Erfassung von QR-Codes zum Einrichten der Applikation (Laden von Einstellungen) über die Gerätekamera. Dabei werden keine personenbezogenen Daten an JourneyApps oder Dritte übermittelt.

- Anbieter: JourneyApps
- Website: <https://journeyapps.com>
- Open-Source-Projekt: <https://github.com/journeyapps/zxing-android-embedded>

Datastore-Preferences (AndroidX / Google)

Unsere Applikation nutzt die Open-Source-Bibliothek **AndroidX DataStore Preferences** (`androidx.datastore:datastore-preferences`) von Google zur sicheren und effizienten lokalen Speicherung von App-Einstellungen. Die Komponente dient ausschließlich der lokalen Speicherung von Schlüssel-Wert-Daten (z. B. Benutzerpräferenzen oder App-Status) auf dem jeweiligen Gerät. Es werden dabei keine personenbezogenen Daten an Google oder Dritte übermittelt.

- Anbieter: Google LLC / Android Open Source Project (AOSP)
- Website: <https://developer.android.com/topic/libraries/architecture/datastore>
- Open-Source-Projekt: <https://android.googlesource.com/platform/frameworks/support/+androidx-main/datastore>

Room (AndroidX / Google)

Unsere Applikation nutzt die Open-Source-Bibliothek **AndroidX Room** (`androidx.room`) von Google zur lokalen Speicherung von Daten in einer Datenbank. Die Komponenten dienen ausschließlich der lokalen Speicherung und Verwaltung von Daten auf dem Gerät. Es werden dabei keine personenbezogenen Daten an Google oder Dritte übermittelt.

- Anbieter: Google LLC / Android Open Source Project (AOSP)
- Website: <https://developer.android.com/jetpack/androidx/releases/room>
- Open-Source-Projekt: <https://android.googlesource.com/platform/frameworks/support/+androidx-main/room>

Play Services Wearable (Google / Wear OS)

Unsere Applikation nutzt die Bibliothek **Google Play Services Wearable** (`com.google.android.gms:play-services-wearable`) zur Kommunikation zwischen Wear OS-Smartwatches und verbundenen Android-Smartphones. Die Komponente dient ausschließlich der lokalen Synchronisierung von Daten und Nachrichten zwischen App-Modulen auf Smartwatch und Smartphone. Es werden dabei keine personenbezogenen Daten an Google oder Dritte übermittelt.

- Anbieter: Google LLC
- Website: <https://developers.google.com/wearables>

Retrofit & Moshi (Square, Inc.)

Unsere Applikation verwendet die Open-Source-Bibliotheken **Retrofit** und **Moshi** von Square, Inc., um Daten sicher zwischen der Applikation und einem Server auszutauschen und diese Daten in der Applikation zu verarbeiten. Diese Komponenten werden nur dafür genutzt, die Daten, die innerhalb der Applikation entstehen oder vom Server empfangen werden, zu übertragen und darzustellen. Es werden keine persönlichen Daten an Square oder andere Dritte weitergegeben.

- Anbieter: Square, Inc.
- Websites:
 - Retrofit: <https://square.github.io/retrofit/>
 - Moshi: <https://github.com/square/moshi>
- Open-Source-Projekte:
 - Retrofit: <https://github.com/square/retrofit>
 - Moshi: <https://github.com/square/moshi>

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

- **Spotify-Broadcast:** Nach Aktivierung des Übertragungstatus in der Spotify-Applikation können die beschriebenen persönlichen Spotify-Daten von unserer Applikation abgerufen werden. Rechtsgrundlagen: Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO), Durchführung eines Forschungsprojekts (nach Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg)

Dienstanbieter: Spotify AB, Regeringsgatan 19, SE-111 53 Stockholm, Schweden; **Website:** <https://www.spotify.com/de/>. **Datenschutzerklärung:** <https://www.spotify.com/de/legal/privacy-policy/>.

8 Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen und elektronischen Zugangs zu den Daten als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, die Löschung von Daten und Reaktionen auf die Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes, durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen.

Sicherung von Online-Verbindungen durch TLS-/SSL- Verschlüsselungstechnologie (HTTPS): Um die Daten der Nutzenden, die über unsere Online-Dienste übertragen werden, vor unerlaubten Zugriffen zu schützen, setzen wir auf die TLS-/SSL Verschlüsselungstechnologie. Secure Sockets Layer (SSL) und Transport Layer Security (TLS) sind die Eckpfeiler der sicheren Datenübertragung im Internet. Diese Technologien verschlüsseln die Informationen, die zwischen der Website oder Applikation und dem Browser des Nutzenden (oder zwischen zwei Servern) übertragen werden, wodurch die Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind. TLS, als die weiterentwickelte und sicherere Version von SSL, gewährleistet, dass alle Datenübertragungen den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Wenn eine Website durch ein SSL-/TLS-Zertifikat gesichert ist, wird dies durch die Anzeige von HTTPS in der URL signalisiert. Dies dient als ein Indikator für die Nutzenden, dass ihre Daten sicher und verschlüsselt übertragen werden.

9 Übermittlung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommt es vor, dass diese an andere Stellen, Unternehmen, rechtlich selbstständige Organisationseinheiten oder Personen übermittelt beziehungsweise ihnen gegenüber offengelegt werden. Zu den Empfängern dieser Daten können z. B. mit IT-Aufgaben beauftragte Dienstleister gehören oder Anbieter von Diensten und Inhalten, die in eine Website eingebunden sind. In solchen Fällen beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz Ihrer Daten dienen, mit den Empfängern Ihrer Daten ab. Sofern die Daten vollständig anonymisiert sind, behalten wir uns vor, diese auch Dritten, wie in Abschnitt 7.1 beschrieben, zugänglich zu machen.

10 Internationale Datentransfers

Es findet keine Datenverarbeitung oder Datenübertragung von personenbezogenen Daten in Drittländern (d. h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) statt. Sofern Ihre Daten vollständig anonymisiert sind, behalten wir uns vor, diese auch weltweit in Drittländer, wie in Abschnitt 7.1 beschrieben, zu übertragen und zugänglich zu machen.

11 Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung

Wir löschen personenbezogene Daten, die wir verarbeiten, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, sobald die zugrundeliegenden Einwilligungen widerrufen werden oder keine weiteren rechtlichen Grundlagen für die Verarbeitung bestehen. Dies betrifft Fälle, in denen der ursprüngliche Verarbeitungszweck entfällt

oder die Daten nicht mehr benötigt werden. Ausnahmen von dieser Regelung bestehen, wenn gesetzliche Pflichten oder besondere Interessen eine längere Aufbewahrung oder Archivierung der Daten erfordern.

Insbesondere müssen Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung notwendig ist zur Rechtsverfolgung oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen entsprechend archiviert werden.

Unsere Datenschutzhinweise enthalten zusätzliche Informationen zur Aufbewahrung und Löschung von Daten, die speziell für bestimmte Verarbeitungsprozesse gelten.

Bei mehreren Angaben zur Aufbewahrungsdauer oder Lösungsfristen eines Datums ist stets die längste Frist maßgeblich. Daten, die nicht mehr für den ursprünglich vorgesehenen Zweck, sondern aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder anderer Gründe aufbewahrt werden, verarbeiten wir ausschließlich zu den Gründen, die ihre Aufbewahrung rechtfertigen.

Für die Aufbewahrung und Löschung von Forschungsdaten gelten folgende Fristen:

- 10 Jahre – Aufbewahrungsfrist für Originaldaten nach der Satzung der Universität Stuttgart zur Sicherung der Integrität wissenschaftlicher Praxis.
- Gegebenenfalls werden die Unterlagen vom zuständigen Universitätsarchiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

Aufbewahrung und Löschung von Daten: Die folgenden allgemeinen Fristen gelten für die Aufbewahrung und Archivierung nach deutschem Recht:

- 10 Jahre – Aufbewahrungsfrist für Bücher und Aufzeichnungen, Jahresabschlüsse, Inventare, Lageberichte, Eröffnungsbilanz sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen (§ 147 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 3 AO, § 14b Abs. 1 UStG, § 257 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 4 HGB).
- 8 Jahre – Buchungsbelege, wie z. B. Rechnungen und Kostenbelege (§ 147 Abs. 1 Nr. 4 und 4a i.V.m. Abs. 3 Satz 1 AO sowie § 257 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 4 HGB).
- 6 Jahre – Übrige Geschäftsunterlagen: empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Wiedergabe der abgesandten Handels- oder Geschäftsbriefe, sonstige Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind, z. B. Stundenlohnzettel, Betriebsabrechnungsbögen, Kalkulationsunterlagen, Preisauszeichnungen, aber auch Lohnabrechnungsunterlagen, soweit sie nicht bereits Buchungsbelege sind, und Kassenstreifen (§ 147 Abs. 1 Nr. 2, 3, 5 i.V.m. Abs. 3 AO, § 257 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 i.V.m. Abs. 4 HGB).

- 3 Jahre – Daten, die erforderlich sind, um potenzielle Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche oder ähnliche vertragliche Ansprüche und Rechte zu berücksichtigen sowie damit verbundene Anfragen zu bearbeiten, basierend auf früheren Geschäftserfahrungen und üblichen Branchenpraktiken, werden für die Dauer der regulären gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren gespeichert (§§ 195, 199 BGB).

Aufbewahrung und Löschung von Daten: Die folgenden allgemeinen Fristen gelten für die Aufbewahrung und Archivierung nach dem Schweizer Recht:

- 10 Jahre – Aufbewahrungsfrist für Bücher und Aufzeichnungen, Jahresabschlüsse, Inventare, Lageberichte, Eröffnungsbilanzen, Buchungsbelege und Rechnungen sowie alle erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen (Art. 958f des Schweizerischen Obligationenrechts (OR)).
- 10 Jahre – Daten, die zur Berücksichtigung potenzieller Schadensersatzansprüche oder ähnlicher vertraglicher Ansprüche und Rechte notwendig sind sowie für die Bearbeitung damit verbundener Anfragen, basierend auf früheren Geschäftserfahrungen und den üblichen Branchenpraktiken, werden für den Zeitraum der gesetzlichen Verjährungsfrist von zehn Jahren gespeichert, es sei denn, eine kürzere Frist von fünf Jahren ist maßgeblich, die in bestimmten Fällen einschlägig ist (Art. 127, 130 OR). Mit Ablauf von fünf Jahren verjähren die Forderungen für Miet-, Pacht- und Kapitalzinsen sowie andere periodische Leistungen, aus Lieferung von Lebensmitteln, für Beköstigung und für Wirtsschulden sowie aus Handwerksarbeit, Kleinverkauf von Waren, ärztlicher Besorgung, Berufsarbeiten von Anwälten, Rechtsagenten, Prokuratoren und Notaren und aus dem Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmern (Art. 128 OR).

Fristbeginn mit Ablauf des Jahres: Beginnt eine Frist nicht ausdrücklich zu einem bestimmten Datum und beträgt sie mindestens ein Jahr, so startet sie automatisch am Ende des Kalenderjahres, in dem das fristauslösende Ereignis eingetreten ist. Im Fall laufender Vertragsverhältnisse, in deren Rahmen Daten gespeichert werden, ist das fristauslösende Ereignis der Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung oder sonstige Beendigung des Rechtsverhältnisses.

12 Rechte der betroffenen Personen

Rechte der betroffenen Personen aus der DSGVO: Ihnen stehen als Betroffene nach der DSGVO verschiedene Rechte zu, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 21 DSGVO ergeben:

- **Widerspruchsrecht:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein

auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

- **Widerrufsrecht bei Einwilligungen:** Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen.
- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden, und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, Sie betreffende Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern.

Bitte wenden Sie sich dazu jeweils an folgende Person:

Prof. Dr. Dirk Pflüger, E-Mail: vitateat@ipvs.uni-stuttgart.de

- **Beschwerde bei Aufsichtsbehörde:** Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, haben Sie ferner das Recht, bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere einer Aufsichtsbehörde im Mitgliedsstaat, in dem Sie sich gewöhnlich aufhalten, der Aufsichtsbehörde Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, eine Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sei sollten, dass die Verarbeitung der Ihre Person betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Rechte der betroffenen Personen nach dem Schweizer DSG:

Ihnen stehen als betroffene Person nach Maßgabe der Vorgaben des Schweizer DSG die folgenden Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende Personendaten verarbeitet werden, und auf Erhalt derjenigen Informationen, die erforderlich sind, damit Sie Ihre Rechte nach diesem Gesetz geltend machen können und eine transparente Datenbearbeitung gewährleistet ist.
- **Recht auf Datenherausgabe oder -übertragung:** Sie haben das Recht, die Herausgabe Ihrer Personendaten, die Sie uns bekanntgegeben haben, in einem gängigen elektronischen Format zu verlangen.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Personendaten zu verlangen.
- **Recht auf Widerspruch, Löschung und Vernichtung:** Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen sowie zu verlangen, dass die Sie betreffenden Personendaten gelöscht oder vernichtet werden.

Bitte wenden Sie sich dazu jeweils an folgende Person:

Prof. Dr. Dirk Pflüger, E-Mail: vitabeat@ipvs.uni-stuttgart.de

Hinweis: Die oben benannten Rechte treffen nur auf personenbezogene Daten zu. Dies ist insbesondere nicht der Fall, wenn die Daten bereits bei der Speicherung bzw. Übertragung an die Universität Stuttgart anonymisiert wurden (wie in Abschnitt 7 beschrieben). Wenn Sie die Anfrage direkt über unsere Applikation stellen, können wir Ihnen aber möglicherweise vergleichbare Rechte gewähren, wenn Sie uns so Ihre Benutzer-ID mitteilen.

Beachten Sie ferner, dass ein Löschen der Daten in der Applikation nicht dazu führt, dass bereits von der Applikation übertragene Daten gelöscht werden. Dazu können Sie nur eine Anfrage, wie oben beschrieben, stellen.

13 Bezug von Applikationen über App-Stores

Der Bezug unserer Applikation erfolgt über spezielle Online-Plattformen, die von anderen Dienst Anbietern betrieben werden (sogenannte „App-Stores“). In diesem Zusammenhang gelten zusätzlich zu unseren Datenschutzhinweisen die Datenschutzhinweise der jeweiligen App-Stores. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die auf den Plattformen eingesetzten Verfahren zur Reichweitemessung und zum interessensbezogenen Marketing sowie etwaige Kostenpflicht.

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer etc.); Zahlungsdaten (z. B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie); Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern); Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie); Nutzungsdaten (z. B. Seitenaufrufe und Verweildauer, Klickpfade, Nutzungsintensität

und -frequenz, verwendete Gerätetypen und Betriebssysteme, Interaktionen mit Inhalten und Funktionen). Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen).

- **Betroffene Personen:** Leistungsempfänger und Auftraggeber. Nutzende (z. B. Webseitenbesucher, Nutzende von Onlinediensten).
- **Zwecke der Verarbeitung:** Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten. Bereitstellung unseres Onlineangebots und Benutzerfreundlichkeit.
- **Aufbewahrung und Löschung:** Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt “Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung”.
- **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

- **Google Play:** App- und Softwareverkaufsplattform; **Dienstanbieter:** Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); Website: <https://play.google.com/store/apps?hl=de>. **Datenschutzerklärung:** <https://policies.google.com/privacy>.

14 Kontakt- und Anfrageverwaltung

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Post, Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via soziale Medien) sowie im Rahmen bestehender Benutzer- und Geschäftsbeziehungen werden die Angaben der anfragenden Personen verarbeitet, soweit dies zur Beantwortung der Kontaktanfragen und etwaiger angefragter Maßnahmen erforderlich ist.

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer etc.); Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern); Inhaltsdaten (z. B. textliche oder bildliche Nachrichten und Beiträge sowie die sie betreffenden Informationen, wie z. B. Angaben zur Autorenschaft oder Zeitpunkt der Erstellung); Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie); Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen). Protokolldaten (z. B. Logfiles betreffend Logins oder den Abruf von Daten oder Zugriffszeiten).
- **Betroffene Personen:** Kommunikationspartner; Leistungsempfänger und Auftraggeber; Interessenten. Geschäfts- und Vertragspartner.

- **Zwecke der Verarbeitung:** Kommunikation; Organisations- und Verwaltungsverfahren; Feedback (z. B. Sammeln von Feedback via Online-Formular); Bereitstellung unseres Onlineangebots und Benutzerfreundlichkeit; Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten; Büro- und Organisationsverfahren; Geschäftsprozesse und betriebswirtschaftliche Verfahren.
- **Aufbewahrung und Löschung:** Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt „Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung“.
- **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO).

15 Umfragen und Befragungen

Wir führen Umfragen und Befragungen durch, um Informationen für den jeweils kommunizierten Umfrage- bzw. Befragungszweck zu sammeln. Die von uns durchgeführten Umfragen und Befragungen (nachfolgend „Befragungen“) werden anonym ausgewertet. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur insoweit, als dies zur Bereitstellung und technischen Durchführung der Umfragen erforderlich ist (z. B. Verarbeitung der IP-Adresse, um die Umfrage im Browser des Nutzers darzustellen oder mithilfe eines Cookies eine Wiederaufnahme der Umfrage zu ermöglichen).

- **Verarbeitete Datenarten:** Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer etc.); Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern); Inhaltsdaten (z. B. textliche oder bildliche Nachrichten und Beiträge sowie die sie betreffenden Informationen, wie z. B. Angaben zur Autorenschaft oder Zeitpunkt der Erstellung); Nutzungsdaten (z. B. Seitenaufrufe und Verweildauer, Klickpfade, Nutzungsintensität und -frequenz, verwendete Gerätetypen und Betriebssysteme, Interaktionen mit Inhalten und Funktionen).
- **Betroffene Personen:** Teilnehmende.
- **Zwecke der Verarbeitung:** Feedback (z. B. Sammeln von Feedback via Online-Formularen); Umfragen und Fragebögen (z. B. Umfragen mit Eingabemöglichkeiten, Multiple-Choice-Fragen); Durchführung eines Forschungsprojekts.
- **Aufbewahrung und Löschung:** Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt „Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung“.
- **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

16 Änderung und Aktualisierung

Wir bitten Sie, sich regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzerklärung zu informieren. Wir passen die Datenschutzerklärung an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z. B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

Sofern wir in dieser Datenschutzerklärung Adressen und Kontaktinformationen von Unternehmen und Organisationen angeben, bitten wir zu beachten, dass die Adressen sich über die Zeit ändern können und bitten, die Angaben vor Kontaktaufnahme zu prüfen.

17 Begriffsdefinitionen

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Übersicht über die in dieser Datenschutzerklärung verwendeten Begrifflichkeiten. Soweit die Begrifflichkeiten gesetzlich definiert sind, gelten deren gesetzliche Definitionen. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen dagegen vor allem dem Verständnis dienen.

- **Bestandsdaten:** Bestandsdaten umfassen wesentliche Informationen, die für die Identifikation und Verwaltung von Vertragspartnern, Benutzerkonten, Profilen und ähnlichen Zuordnungen notwendig sind. Diese Daten können u. a. persönliche und demografische Angaben wie Namen, Kontaktinformationen (Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen), Geburtsdaten und spezifische Identifikatoren (Benutzer-IDs) beinhalten. Bestandsdaten bilden die Grundlage für jegliche formelle Interaktion zwischen Personen und Diensten, Einrichtungen oder Systemen, indem sie eine eindeutige Zuordnung und Kommunikation ermöglichen.
- **Inhaltsdaten:** Inhaltsdaten umfassen Informationen, die im Zuge der Erstellung, Bearbeitung und Veröffentlichung von Inhalten aller Art generiert werden. Diese Kategorie von Daten kann Texte, Bilder, Videos, Audiodateien und andere multimediale Inhalte einschließen, die auf verschiedenen Plattformen und Medien veröffentlicht werden. Inhaltsdaten sind nicht nur auf den eigentlichen Inhalt beschränkt, sondern beinhalten auch Metadaten, die Informationen über den Inhalt selbst liefern, wie Tags, Beschreibungen, Autoreninformationen und Veröffentlichungsdaten
- **Kontaktdaten:** Kontaktdaten sind essentielle Informationen, die die Kommunikation mit Personen oder Organisationen ermöglichen. Sie umfassen u. a. Telefonnummern, postalische Adressen und E-Mail-Adressen sowie Kommunikationsmittel wie soziale Medien-Handles und Instant-Messaging-Identifikatoren.

- **Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten:** Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten sind Kategorien, die Informationen über die Art und Weise enthalten, wie Daten verarbeitet, übermittelt und verwaltet werden. Metadaten, auch bekannt als Daten über Daten, umfassen Informationen, die den Kontext, die Herkunft und die Struktur anderer Daten beschreiben. Sie können Angaben zur Dateigröße, dem Erstellungsdatum, dem Autor eines Dokuments und den Änderungshistorien beinhalten. Kommunikationsdaten erfassen den Austausch von Informationen zwischen Nutzenden über verschiedene Kanäle wie E-Mail-Verkehr, Anrufprotokolle, Nachrichten in sozialen Netzwerken und Chat-Verläufe, inklusive der beteiligten Personen, Zeitstempel und Übertragungswege. Verfahrensdaten beschreiben die Prozesse und Abläufe innerhalb von Systemen oder Organisationen, einschließlich Workflow-Dokumentationen, Protokolle von Transaktionen und Aktivitäten sowie Audit-Logs, die zur Nachverfolgung und Überprüfung von Vorgängen verwendet werden.
- **Nutzungsdaten:** Nutzungsdaten beziehen sich auf Informationen, die erfassen, wie Nutzende mit digitalen Produkten, Dienstleistungen oder Plattformen interagieren. Diese Daten umfassen eine breite Palette von Informationen, die aufzeigen, wie Nutzende Anwendungen nutzen, welche Funktionen sie bevorzugen, wie lange sie auf bestimmten Seiten verweilen und über welche Pfade sie durch eine Anwendung navigieren. Nutzungsdaten können auch die Häufigkeit der Nutzung, Zeitstempel von Aktivitäten, IP-Adressen, Geräteinformationen und Standortdaten einschließen. Sie sind besonders wertvoll für die Analyse des Benutzerverhaltens, die Optimierung von Benutzererfahrungen, das Personalisieren von Inhalten und das Verbessern von Produkten oder Dienstleistungen. Darüber hinaus spielen Nutzungsdaten eine entscheidende Rolle beim Erkennen von Trends, Vorlieben und möglichen Problembereichen innerhalb digitaler Angebote.
- **Personenbezogene Daten:** „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z. B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.
- **Protokolldaten:** Protokolldaten sind Informationen über Ereignisse oder Aktivitäten, die in einem System oder Netzwerk protokolliert wurden. Diese Daten enthalten typischerweise Informationen wie Zeitstempel, IP-Adressen, Benutzeraktionen, Fehlermeldungen und andere Details über die Nutzung oder den Betrieb eines Systems. Protokolldaten werden oft

zur Analyse von Systemproblemen, zur Sicherheitsüberwachung oder zur Erstellung von Leistungsberichten verwendet.

- **Verantwortlicher:** Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.
- **Verarbeitung:** „Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten, sei es das Erheben, das Auswerten, das Speichern, das Übermitteln oder das Löschen.
- **Vertragsdaten:** Vertragsdaten sind spezifische Informationen, die sich auf die Formalisierung einer Vereinbarung zwischen zwei oder mehr Parteien beziehen. Sie dokumentieren die Bedingungen, unter denen Dienstleistungen oder Produkte bereitgestellt, getauscht oder verkauft werden. Diese Datenkategorie ist wesentlich für die Verwaltung und Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen und umfasst sowohl die Identifikation der Vertragsparteien als auch die spezifischen Bedingungen und Konditionen der Vereinbarung. Vertragsdaten können Start- und Enddaten des Vertrages, die Art der vereinbarten Leistungen oder Produkte, Preisvereinbarungen, Zahlungsbedingungen, Kündigungsrechte, Verlängerungsoptionen und spezielle Bedingungen oder Klauseln umfassen. Sie dienen als rechtliche Grundlage für die Beziehung zwischen den Parteien und sind entscheidend für die Klärung von Rechten und Pflichten, die Durchsetzung von Ansprüchen und die Lösung von Streitigkeiten.